



Bachelorstudienprogramm Pharmazie (Pharm D- Klinische Pharmazie)

Programmvision:

Führungsstärke und Exzellenz sowie die Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Klinischen Pharmazie auf nationaler und internationaler Ebene (nämlich zur Förderung des Berufsstandes und zur Verbesserung der Qualität der Gesundheitsversorgung und pharmazeutischen Dienstleistungen).

Programmmission:

Das Bachelorstudienprogramm Pharmazie (Pharm D- Klinische Pharmazie) an der Universität Mansoura hat zum Ziel, hochqualifizierte Fachkräfte im Bereich der Klinischen Pharmazie auszubilden, die mit den grundlegenden Kompetenzen aus Wissen, Verhaltensweisen und Fertigkeiten ausgestattet sind. Dies befähigt die Absolventinnen und Absolventen, sich erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten, an der umfassenden Patientenversorgung mitzuwirken und die pharmazeutische Praxis sowie die wissenschaftliche Forschung im Dienst der Gesellschaft voranzubringen.

Vorgeschlagene Ziele:

1. Stärkung der Rolle des Apothekers bei der Bereitstellung einer angemessenen Gesundheitsversorgung sowohl in Krankenhäusern als auch in Ambulanzen durch die Überwachung von Behandlungssystemen der Patienten, das Verständnis klinischer Pharmakokinetik sowie die Anwendung dieses Wissens auf eine Vielzahl medizinischer Fälle. Dies umfasst die enge Zusammenarbeit mit der behandelnden Ärztin/dem behandelnden Arzt zur Entwicklung optimaler Therapiestrategien, wodurch die Patientenversorgung verbessert und Risiken sowie Arzneimittelwechselwirkungen reduziert werden.
2. Ausbildung hochqualifizierter ApothekerInnen, die für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen vorbereitet sind, darunter öffentliche und private Apotheken, Pharmaunternehmen, Qualitätskontrolllabor, Lebensmittelsicherheitstests sowie Medien, Marketing, wissenschaftliche Forschung und akademische Einrichtungen.
3. Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen durch gezielte Bildungs- und Trainingsprogramme, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern.
4. Beitrag zum Gemeinwohl und zur ökologischen Nachhaltigkeit sowie zur Erzielung messbarer wirtschaftlicher Vorteile durch die Förderung des rationalen Einsatzes von Arzneimitteln in Krankenhäusern.



5. Sicherstellung von Qualitätsstandards in der pharmazeutischen Ausbildung durch die Integration interaktiver Lehrmethoden und die Förderung selbstgesteuerten Lernens zur Unterstützung der kontinuierlichen Weiterentwicklung.
6. Beitrag zum Wohlbefinden der Gesellschaft und zur Förderung der Umwelt sowie zur Erzielung erheblicher ökonomischer Vorteile durch die Stärkung des effektiven Arzneimittelleinsatzes in Krankenhäusern.
7. Förderung des lebenslangen Lernens durch die kontinuierliche Erweiterung des Wissens in modernen pharmazeutischen Praktiken sowie durch die Entwicklung von Führungsqualitäten, Innovationsfähigkeit und Unternehmergeist.